KUNDENDIENSTMITTEILUNG

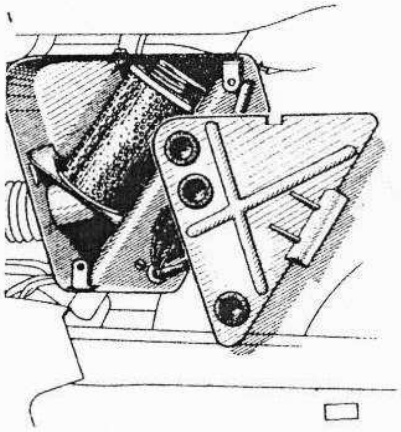
BETRIFFT: M 125
Hinweise zur Vergasereinstellung

Datum November 1968
KD/Fr/br

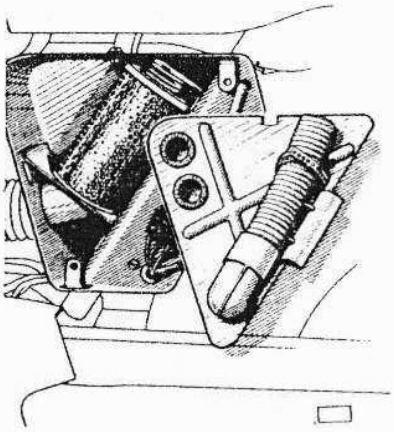
In der Praxis hat es sich gezeigt, daß das Fahrverhalten des Modells M 125 durch Änderungen an der Vergasereinstellung weiter verbessert werden kann. Fahrzeuge unter der Motornummer 3,606.043 sollen mit einer neuen Vergasereinstellung ausgestattet werden. Zu diesem Zweck geben wir im Folgenden die entsprechenden Einstellungen bekannt.

I. Vergasereinstellung

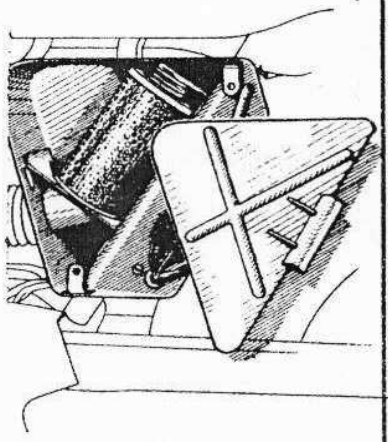
Die Vergasereinstellung hängt in erster Linie mit dem an der Maschine montierten Saugkasten zusammen. An der M 125 wird der Saugkasten entsprechend den in den Bestimmungsländern unterschiedlichen gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Geräuschentwicklung in 3 verschiedenen Ausführungen montiert. Für die Neueinstellung des Vergasers ist es notwendig, den linken Deckel des Saugkastens abzunehmen, um festzustellen, welche Zwischenwand montiert ist.



Ausführung A



Ausführung B



Ausführung C

Zu den Saugkasten wurden bisher die Vergaser

Bing 2/26/59 Bing 2/26/60 Bing 2/26/59

mit folgender Einstellung montiert:

	A	B	C
Hauptdüse	105	105	115
Nadelstellung	2.R.v.o.	3.R.v.o.	2.R.v.o.
Nadeldüse	1308	2,73	1308
Leerlaufluftschraube	1 3/4 U.o.	1 3/4 U.o.	1 1/2 U.o.
Leerlaufdüse	30	30	30

Moped-Motorrad-Roller-Moped-Motorrad-Roller-Moped-Motorrad-Roller-Mo

II. Zur Verbesserung des Fahrverhaltens sollen die Vergaser wie folgt eingestellt werden.:

	A	B	C
Hauptdüse	115	115	115
Nadelstellung	2.R.v.o.	3.R.v.o.	3.R.v.o.
Nadeldüse	1208	1208	1208
Leerlaufluftschraube	1 3/4 U.o.	1 3/4 U.o.	1 1/2 U.o.

Voraussetzung für die neue Vergasereinstellung ist jedoch bei allen drei Ausführungen die Verwendung der aus 5 Alufolien bestehenden Zylinderkopfdichtung. Zylinderkopfdichtung (5-er Garnitur) Pos.Nr. 366.0.10.004.1

Dadurch nimmt die Klingelneigung des Fahrzeuges ab, was eine verbesserte Leistungscharakteristik zur Folge hat.
Nach Umdüsung der Vergaser die Typennummer der Vergaser umstempeln !

A	B	C
2/26/61	2/26/65	2/26/62

Die Puch-Ersatzteilnummern der Vergaserdüsen lauten:

Hauptdüse	110	175.3.15.009.1/18
	115	175.3.15.009.1/19
	120	175.3.15.009.1/82
Nadeldüse	1208	175.3.15.008.1/13

III. Zylinder, Kolben und Zylinderkopf der neuen Serie :

Ab Fahrzeug Nr. 3,606.043 wurden Kolben und Zylinder geändert.
Alter Zylinder kompl. (m.Kolben) Pos.Nr. 366.1.10.005.0/20
Neuer Zylinder kompl.(m.Kolben) Pos.Nr. 366.2.10.005.0/20
Bei diesen neuen Zylindern werden zur Befestigung des Zylinderkopfes statt der bisherigen 8 mm Stehbolzen Dehnschrauben mit 10 mm Ø verwendet. Die größeren Dehnschrauben erfordern auch größere Bohrungen im Zylinderkopf. Um diese zu ermöglichen, mußte die Zylinderkopfwandstärke bei den Bohrungen ebenfalls geändert werden.

Moped·Motorrad·Roller·Moped·Motorrad·Roller·Moped·Motorrad·Roller·Mo

Dadurch ist die Verwendung des alten Zylinderkopfes Pos.Nr. 366.1.10.001.1 auf einen neuen Zylinder nicht möglich. Der neue Zylinderkopf mit der vergrößerten Bohrung hat die Pos.Nr. 366.2.10,001.1. Bei Montage des Zylinderkopfes wird jeweils zuerst die Beilagscheibe (DIN 125 Pos.Nr. 24797), anschließend die Distanzhülse (Pos.Nr. 366.1.10.051.1) und zuletzt die Mutter montiert. Diese ist mit 1,8 mkp anzuziehen.

Weiters wurde auch die Befestigungsmutter des Zylinderflansches geändert und hat nun statt des konischen Endes eine ebene Auflagefläche.

Alte Mutter Pos.Nr. 366.1.10.003.1
Neue Mutter Pos.Nr. 366.2.10.003.1

Alte Muttern keinesfalls bei neuen Zylinder verwenden, da Beschädigung des Zylinderflansches möglich. Außerdem wurden serienmäßig ab der eingangs erwähnten Fahrzeug-Nr. 5 Aludichtungen zwecks Änderung der Verdichtung und zur besseren Zylinderkopfabdichtung zwischen Zylinder und Zylinderkopf verwendet. Diese Alufolien haben passend zu den Dehnschrauben größere Bohrungen.
Zylinderkopfdichtung (5-er Garnitur) Pos.Nr. 366.2.10.004.1.
Die Vergasereinstellung mit Ausnahme der Ausführung "C" sind gleich wie unter II. "Verbesserung des Fahrverhaltens".

	A	B	C
Vergaser	2/26/61	2/26/65	2/26/64
Hauptdüse			120
Nadelstellung			3.R.v.o.
Nadeldüse			1208
Leerlaufluftschraube			1 1/2 U.o.
Leerlaufdüse			30

III. Kolben und Zylinder für Reparaturzwecke

Durch die Verwendung der Dehnschrauben und des dadurch geänderten Zylinderkopfes können die neuen Zylinder Pos.Nr. 366.2.10.005.0/20 für Fahrzeuge bis zur Motornummer 3,606.042 nur in Verbindung mit den in III. erwähnten Teilen verwendet werden.

Um jedoch eine Vereinfachung und Verbilligung der Reparatur zu ermöglichen, wird für die Zukunft unter der alten Ersatzteilnummer aber mit geänderter Ausführungsnummer ein neuer Zylinder komplett abgegeben, welcher alle Änderungen des neuen Zylinders beinhaltet.

Moped·Motorrad·Roller·Moped·Motorrad·Roller·Moped·Motorrad·Roller·Mo

Er hat jedoch anstelle der Dehnschraube die 8 mm Stehbolzen des alten Zylinders und somit kann der alte Zylinderkopf Verwendung finden. Dieser Zylinder erfordert in Abhängigkeit von der Ansauggeräuschdämpfer-Ausführung die gleiche Eindüsung wie unter II) bzw. für Ausführung "C" III).

Um eine weitere Vereinfachung im Reparaturwesen herbeizuführen, wird dieser Zylinder kompl. nur als Reparatursatz zusammen mit dem 5er-Satz Alu-Dichtungen sowie mit den zur Vergasereinstellung nötigen Vergaserdüsen und einer Montageanleitung abgegeben.
Die Nummer für diesen Reparatursatz lautet:
Zylinder kompl. Pos.Nr. 366.1.10.005.0/49
Das Anzugsdrehmoment ist für die Zylinderflanschmutter sowohl beim alten als auch beim neuen Zylinder 1,4 - 1,5 mkg. Das Anzugsdrehmoment der Zylinderkopfmuttern ist für die 8 mm Stehbolzen 2,5 mkg, für die Dehnschrauben 1,8 mkg.
Bei Montage der Kolbenbolzen und Nadellager ist gemäß KD-Mitteilung 53, Seite 107-111 vorzugehen.

Es wird empfohlen, bei den bereits länger gelaufenen Zylindern keine neuen Kolben zu verwenden, sondern im Falle eines Kolbenschadens stets Zylinder und Kolben kompl. zu ersetzen.

Moped-Motorrad-Roller-Moped-Motorrad-Roller-Moped-Motorrad-Roller-Mo